



Für eine Aufnahme in die Eingangsklasse (Klasse 11) des Technischen Gymnasiums gelten folgende Bedingungen:

1. - Abschlusszeugnis einer Realschule, Werkrealschule, zweijährigen Berufsfachschule, Berufsaufbauschule oder Zeugnis Klasse 10 der Gemeinschaftsschule
- mindestens ein Notendurchschnitt von 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend
2. - Versetzungszeugnis in Klasse 11 (G9+ G8) oder Klasse 10 (G8) des Gymnasiums, sofern nicht aufgrund der Bestimmungen der Versetzungsordnung das Gymnasium verlassen werden musste

Eine Aufnahme ist möglich, wenn die Schülerin / der Schüler bei Eintritt in die Eingangsklasse das 19. Lebensjahr, bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Nach §3 der Aufnahmeverordnung des Beruflichen Gymnasiums ist ein Auswahlverfahren durchzuführen, wenn nicht alle Bewerber/innen, welche die Aufnahmebedingungen erfüllen, aufgenommen werden können.

Anmeldung bis spätestens 1. März

**ausschließlich über
Onlinebewerbungsverfahren (BewO)
www.schule-in-bw.de/bewo**

Gewerbliche Schule Öhringen
Sudetenstraße 4
74613 Öhringen

Tel.: 07941 9290-0
Fax: 07941 9290-92



www.gsoe.de

E-Mail: sekr@gsoe.de
Web: www.gsoe.de

Gewerbliche Schule Öhringen

Technisches Gymnasium

Profile

- Informationstechnik
- Mechatronik
- Umwelttechnik

*„Miteinander lernen
und leben!“*

Ausbildungsziele

Das Technische Gymnasium führt in drei Jahren gymnasialer Oberstufe (Eingangsklasse, Jahrgangsstufen 1 und 2) zur **allgemeinen Hochschulreife**.

- Schwerpunkt der Ausbildung: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer / informationstechnischer / umwelttechnischer Bereich
- Vertiefung der Einsichten in naturwissenschaftliche Zusammenhänge und technische Abläufe
- Praxis- und Berufsbezogenheit bilden eine Einheit
- breite allgemeine Bildung im sprachlich-literarisch-künstlerischen und im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich stellt die **allgemeine Studierfähigkeit** sicher
- Absolventen des Technischen Gymnasiums können mit guten Startbedingungen ein Studium beginnen
- In den Labors und Schulwerkstätten werden **berufliche Grundkenntnisse und Fertigkeiten** erworben. Sie bilden die Basis für eine qualifizierte Ausbildung in Berufen mit erhöhten Anforderungen und guten Aufstiegschancen

Abschluss und Berechtigungen

- Erwerb der **allgemeinen Hochschulreife**
- **uneingeschränkte Geltung in allen Bundesländern**
- Berechtigung zum Studium **aller Fächer** an Dualen Hochschulen, Hochschulen und Universitäten

Unsere Profile

Informationstechnik

- Systemgestaltung
- Informationslogik
- Strukturierte Programmierung
- Informationsverarbeitende Systeme
- Datenbanken
- Betriebssysteme und vernetzte Systeme

Mechatronik

- Elektronik
- Digital- / Analogtechnik
- Antriebstechnik
- Energietechnik
- Technische Kommunikation CAD
- Werkstoffkunde
- Statik, Festigkeitslehre
- CNC-Technik
- SPS, Pneumatik

Umwelttechnik

- Mobilität
- Erneuerbare Energien
- Abfall, Recycling, Umweltschutz
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Gebäudetechnik

Zweite Fremdsprache

Unterricht in einer zweiten Fremdsprache zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Herkunft	Vorkenntnisse	Unterricht in einer zweiten Fremdsprache*
Realschule	Französisch als Wahlpflichtfach mit Unterricht in den Klassen 7 bis 10	Freiwillig: Französisch Niveau A als weiter geführte Fremdsprache
	kein oder kein ausreichender Unterricht in einer zweiten Fremdsprache	Pflicht: Französisch / Spanisch Niveau B alle 3 Klassenstufen
Berufsfachschule	kein Unterricht in einer zweiten Fremdsprache	Pflicht: Französisch / Spanisch Niveau B alle 3 Klassenstufen
Gymnasium	zweite Pflichtfremdsprache (Französisch oder Latein) in den Klassen 7 bis 10 (G9) bzw. 6 bis 9 (G8)	Freiwillig: Französisch Niveau A oder Französisch oder Spanisch Niveau B

* Niveau A - fortgesetzt, aufbauend auf Klasse 10
Niveau B - neu beginnend in der Eingangsklasse